

# Ein Kopf für die Puppe



Freude am Gestalten ist die einzige Voraussetzung für diesen neuartigen VHS-Kurs mit Danner-Preisträgerin Saskia Behringer. Ziel ist es, am Ende in ein Gesicht zu schauen, das man selbst geformt hat. Daraus kann dann ein Puppenkopf für eine Hand- oder Stabpuppe entstehen. Beim Modellieren des Kopfes sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Ob auf Grundlage eines klassischen Porträts bis zum Tier oder Fabelwesen.

Je nach Entwurf geht es dann mit unterschiedlichen Materialien wie Pappmaché oder Latex an das Ausformen und Gestalten. Aus einfachen Materialien (Altkleider, Wolle, Fell und Haushalts- Utensilien wie zum Beispiel Waschlappen, Putzhandschuhe, Fransen-Wischlappen) können Haar- und Kostümteile hergestellt werden. Geeignete Materialien können auch bei der Dozentin erworben werden. Materialkosten von zirka 20 Euro sind im Kurs zu bezahlen.

Termine: Mittwoch, 7. Oktober, bis Mittwoch, 28. Oktober (vier Abende), jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr, Kaspar-Aiblinger-Platz 7. Anmeldung unter Telefon 08071/4873 und [info@vhs-wasserburg.de](mailto:info@vhs-wasserburg.de).

Saskia Behringer ist seit über zwei Jahrzehnten als Bühnenplastikerin, Bühnen- und Kostümbildnerin, Puppenbauerin und freie Künstlerin tätig. Nach ihrer Ausbildung in den Werkstätten der Stuttgarter Staatsoper, studierte sie an der Akademie der Bildenden Künste München Bühnen- und Kostümbild

bei dem venezianischen Bühnen- und Kostümbildner Ezio Toffolutti. Ab 2011 arbeitete sie als Produktionsassistentin und „rechte Hand“ der Kostümleitung am Münchner Volkstheater unter dem Intendanten Christian Stückl. Seit der Geburt ihrer Tochter 2016 arbeitet Saskia Behringer als freie Künstlerin in Wasserburg.

***Foto: Saskia Behringer***